

3,3 Millionen für Heim

Sanierung der Unterkunft in Vintlerstraße beendet

Bozen (LPA) – Zwei Jahre lang wurde im Mädchenheim der Kofler-Stiftung in der Vintlerstraße gearbeitet. Nun können 41 Ober- und Berufsschülerinnen in modernen Zimmern untergebracht werden. Das Land hat dafür 3,3 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Das Haus sei zuletzt dringend sanierungsbedürftig gewesen, heißt es in einer Aussendung. Die Isolierung sei mangelhaft und das Dach undicht gewesen. Zwischen 206 und 2008 wurde das Heim dann von Grund auf saniert und zwar nach einem Projekt von Architekt Paolo Bonatta.

Nun ist das Heim modern ausgestattet und besitzt 21 Doppelzimmer mit Nasszelle,

Teeküche auf jedem Stock, Aufenthalts- und Studierräume, eine Bibliothek, Fitnessräume und einen großen Garten sowie eine Hausküche. 41 Berufs- und Oberschülerinnen finden jetzt im Haus Platz. Im ersten Stock des Heims befinden sich hingegen die zwei Sektionen des Kofler-Kindergartens.

Schullandesrätin Sabina Kasslatter Mur, die vom Leiter der Abteilung Bildungsförderung, Günther Andergassen, begleitet wurde, zeigte sich beeindruckt von dem Heim und gratulierte zum gelungenen Umbau. Die Schüler fänden im Heim ausgezeichnete Lern- und Wohnbedingungen vor. Kasslatter Mur wurde von Stif-



Landesrätin Sabina Kasslatter Mur (von links), Präsident Paul Bacher, Imelda De Martin, Günther Andergassen, Margareth Planer und Anita Nindel in der Bibliothek des Heimes. Foto: LPA

tungspräsident Paul Bacher, von der ehrenamtlichen Geschäftsführerin Imelda De Martin, von Sekretärin Mar-

gareth Planer sowie von Heimleiterin Anita Nindel durch die Räumlichkeiten geführt.